

Grußwort

des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Michael Müller,
zum Bundesseniorenkongress in Berlin

Ein herzliches Willkommen zum Bundesseniorenkongress in Berlin! Ich freue mich, dass Sie mit diesem wichtigen Kongress in den nächsten zwei Tagen in unserer Hauptstadt tagen. Und Ihr Motto „Teilhabe in einer sich digital verändernden Welt“ weist bereits in eine gute Richtung.

Veränderung bestimmt unser aller Leben. Gerade in diesen Tagen merken wir das besonders. Die Corona-Pandemie ist mit vielen Einschränkungen in unserem Alltag verbunden und fordert die Solidarität unserer ganzen Gesellschaft. In den letzten Monaten ist uns das in eindrucksvoller Weise gelungen und ich freue mich sehr über den engagierten Einsatz unzähliger Menschen. Auch Ihnen möchte ich dafür herzlich danken, denn ich weiß, gerade für ältere Menschen waren das sehr anstrengende Wochen.

Auch bei den kommenden Herausforderungen bilden Solidarität und Zusammenhalt das Grundgerüst unserer Gesellschaft. Da geht es um die großen Felder Pflege, Gesundheitsversorgung und Armut im Alter. Auch Barrierefreiheit und Mobilität, Teilhabe und Vernetzung sind wichtige Themen, die wir angehen müssen. Das gilt insbesondere in einer Welt, die sich durch die Digitalisierung in rasantem Tempo verändert.

Es geht um die wichtige Frage, wie wir Teilhabe und ein eigenständiges, selbstbestimmtes und auch würdevolles Leben in Gegenwart und Zukunft sichern können. Um hierauf eine gute Antwort geben zu können, brauchen wir die Mitsprache und Erfahrung der älteren Menschen, der Seniorinnen und Senioren. Daher ist es gut, dass Sie hier zusammenkommen, um über diese wichtigen Themen zu sprechen.

Ich freue mich sehr, dass Sie da sind und wünsche Ihnen einen erfolgreichen Kongress mit vielen anregenden Diskussionen.



Michael Müller

Regierender Bürgermeister von Berlin